



FORUM

HIRSLANDEN

KREBS – WISSEN FÖRDERT HEILUNG



1 Vertrauen Sie unseren Fachärzten



3 Editorial
Wissen fördert die Heilung



4 Was darf Gesundheit kosten?



6 15 Minuten Vorsorge können ein Leben um 15 Jahre verlängern

8 Veranstaltungen 2007
Mehr Wissen für Sie

VERTRAUEN SIE UNSEREN FACHÄRZTEN

Frauen zwischen 45 und 60 Jahren besitzen ein grosses Risiko, an Brustkrebs zu erkranken. Im BrustZentrum der AndreasKlinik arbeiten die unterschiedlichsten Spezialisten, um Frauen mit Brustkrebs zu behandeln und sie durch ihre Therapien zu begleiten.

Text: **Dr. med. Meinrad Mannhart**

Im Gegensatz zu den Männern gehen Frauen eher zur regelmässigen ärztlichen Vorsorge – vor allem zur Frauenärztin oder zum Frauenarzt. Zudem achten Frauen mehr auf Zeichen ihres Körpers und viele Frauen wissen, wie sie selber Anzeichen eines möglichen Brustkrebses erkennen können. Wie bei allen Krankheiten, so auch beim Brustkrebs: Bei einer frühen Erkennung verbessern sich die Heilungschancen um ein Vielfaches.

Spezialisten bilden ein Team

Wenn ein Knoten in der Brust festgestellt wird, ist jede Frau verunsichert und hat Angst vor den möglichen Folgen dieser Diagnose. Zuerst gilt es abzuklären, ob der Knoten gut- oder bösartig ist. Wird ein Knoten als bösartiger Tumor eingestuft, dann können sich die Patientinnen auf ein Team von Spezialisten an der AndreasKlinik verlassen.



« Spezialisten bilden ein Team »

Fortsetzung von Seite 1



Die Krankengeschichte jeder Patientin wird an regelmässig stattfindenden Sitzungen – dem sogenannten «Tumorboard» – eingehend angeschaut, diskutiert und beurteilt. An jedem «Tumorboard» nehmen neben den Onkologen auch Gynäkologen, Chirurgen, Pathologen, Radiologen, Radioonkologen und oft auch die zuständigen Hausärzte teil. Gemeinsam werden die notwendigen medizinischen Schritte nach neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen festgelegt. Da jede Fachärztin und jeder Facharzt die Krankengeschichte von Beginn an kennt und auch über die einzelnen Therapieschritte informiert ist, werden unbegründete und kostenintensive Doppelspurigkeiten vermieden. Das ganzheitliche Behandlungskonzept an der AndreasKlinik garantiert die bestmöglichen Behandlungsergebnisse.

Fragen und verstehen

Eine Erkrankung wie Brustkrebs wirft viele Fragen auf. Wir legen Wert auf das persönliche Gespräch und begrüßen es, wenn jede Patientin über ihre Behandlung alles wissen möchte. Es gibt keine «dummen» Fragen; wenn die einzelnen Therapievorgänge verstanden werden, werden gleichzeitig Ängste abgebaut, was wiederum die Heilung fördert. Ganz wichtig ist, dass der Partner an den Besprechungen teilnimmt. Die Heilungszeit kann für eine Partnerschaft eine Belastung sein, und deshalb empfehlen wir eindringlich, dass der Partner genauso gut durch uns über die einzelnen Therapieschritte informiert ist. Das regelmässige Gespräch mit dem Arzt gibt zudem Sicherheit, denn gut gemeinte Ratschläge von Aussenstehenden verunsichern die Patientinnen oft. Unser Team wird ergänzt durch

eine Psychologin und eine Ernährungsberaterin. Durch unsere individuelle Betreuung und unsere Beratung möchten wir das Vertrauen in unsere ärztliche Behandlung durch unsere Fachspezialisten fördern.

Dr. med. Meinrad Mannhart ist Facharzt FMH für Innere Medizin und Onkologie-Hämatologie. Er arbeitet am OHZ Onko-Hämatologisches Zentrum Zug der AndreasKlinik.
T 041 784 08 84.

BRUSTKREBS – WISSEN HILFT

Der Monat Oktober ist international dem Thema Brustkrebs gewidmet. Auch in diesem Jahr nehmen das BZZ BrustZentrum Zentralschweiz sowie die Krebsliga Zug ihre Aufklärungsverantwortung wahr und führen gemeinsame Aktivitäten durch. So findet sich das Brustkrebsmobil der Krebsliga Schweiz am 30. Oktober 2007 auf dem Parkplatz der AndreasKlinik ein und bietet neben der kostenlosen Abgabe zahlreicher Drucksachen persönliche Beratung durch kompetente Fachpersonen. Zudem werden zwei Publikumsvorträge mit Frau Dr. med. Irena Baltisser sowie Herrn Dr. med. Meinrad Mannhart, zwei Fachärzten des BZZ BrustZentrum Zentralschweiz, im Oktober durchgeführt. Im Kontext aller Arten von Krebserkrankungen haben sowohl die Prävention als auch die Früherkennung einen hohen Stellenwert. Daher hoffen wir, dass unsere Aktivitäten zusätzliches Wissen vermitteln, das Ihnen hilft, dem Thema Brustkrebs auf selbstverantwortliche Art und Weise zu begegnen.

Publikumsvorträge: Siehe Seite 8 oder im Internet unter www.hirslanden.ch > Events. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, sich zu den Vorträgen zum Thema Brustkrebs anzumelden:
T 041 784 07 84.

GLOSSAR

Die Onkologie befasst sich mit der Entstehung und Behandlung von Tumoren.

Ein Pathologe ist der Spezialist für die Diagnose der Tumore. Die Diagnose wird in der Regel mittels Mikroskop gestellt.

Ein Radiologe ist der Spezialist für Diagnostik und Therapie mit Röntgen- und Spezialaufnahmegaräten.

EDITORIAL

« Wichtig ist die regelmässige Vorsorgeuntersuchung »

WISSEN FÖRDERT DIE HEILUNG

An der AndreasKlinik arbeiten über 65 Fachärzte aus 18 verschiedenen Fachgebieten. Für die optimale Betreuung ist unser bestausgebildetes Pflegefachpersonal zuständig. Und für gepflegte Räumlichkeiten, eine gute Gastronomie und für einen perfekten Service sorgen viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Mit unserer neuen Patientenzeitschrift möchten wir Sie regelmässig über die Aktivitäten an der AndreasKlinik informieren. In dieser ersten Ausgabe kommen Dr. Heinrich Gretener zum Thema Prostatakrebs sowie Dr. Meinrad Mannhart zum Thema Brustkrebs zu Wort. In ihren Fachartikeln betonen beide Fachärzte, wie wichtig die regelmässige Vorsorgeuntersuchung für Frauen, aber auch für Männer ist. Wird bei der Untersuchung eine Tumorerkrankung festgestellt, so kann und soll eine individuelle Beratung und Therapie vorgenommen werden. Die einzelnen Behandlungsschritte werden im Team erarbeitet. Dafür pflegen unsere Fachärzte den gegenseitigen Erfahrungsaustausch aktiv.

Das Gespräch mit Ihnen, unseren Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörigen ist dabei genauso wichtig. Wenn wir Ihre Anliegen besser kennen und Sie unsere Behandlungsmethoden verstehen, dann können wir Krankheiten wie Prostatakrebs oder Brustkrebs gemeinsam und umfassend behandeln.



Martin Rauber
Direktor AndreasKlinik Cham Zug